

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

Gewaltkriminalität im öffentlichen Raum in Stuttgart 2024

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der Gewaltstraftaten im öffentlichen Raum im Jahr 2024 laut der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) in Stuttgart entwickelt (aufgeschlüsselt nach Delikten je Stadtbezirk, Art der Delikte sowie relative und Aufklärungsquote)?
2. Wie viele Straftaten wurden 2024 in der Stuttgarter Innenstadt laut der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) jeweils erfasst (jeweils aufgeschlüsselt nach Monaten, Uhrzeit zwischen 19 und 7 Uhr sowie zwischen 7 und 19 Uhr, Art der Straftaten, den Aufklärungsraten, nach den Bereichen Schlossplatz, Kleiner Schlossplatz, Königstraße, Königsbau, Oberer Schlossgarten, Stadtgarten, Klettpassage, Josef-Hirn-Platz, Rathaus und Hauptbahnhof als exakte Tatorte)?
3. Wie hat sich die Datenlage zum Tatbestand "Messerangriff" laut der PKS in Stuttgart sowie explizit innerhalb der Messerverbotszone im Jahr 2024 entwickelt (aufgeschlüsselt nach Stadtteil)?
4. Wie hat sich die Anzahl der Verstöße gegen die Messerverbotszone sowie Messerangriffe innerhalb der Messerverbotszone im Jahr 2024 entwickelt (bitte unter Angabe der beschlagnahmten Messer/Waffen, Anzahl Messerangriffe, Anzahl der Strafverfolgungsverfahren, Anzahl Bußgeldbescheide)?
5. In welchen Stadtbezirken und eingrenzbaren Bereichen sieht sie aufgrund der in 1. bis 4. abgefragten Daten die Kriminalitätsschwerpunkte von Gewaltstraftaten im öffentlichen Raum in Stuttgart (unter Angabe einer einordnenden Begründung)?
6. Welche Informationen liegen ihr über die in 1. bis 4. abgefragten zugehörigen Tatverdächtigen in Stuttgart 2024 vor (aufgeschlüsselt nach Staatsangehörigkeit, Wohnort, Alter, Geschlecht, Art und Anzahl der Vorbestrafungen, Status Asylbewerber/Flüchtling, sowie Asylbewerber mit Duldungsstatus)?
7. Welche Informationen liegen ihr über die in 1. bis 4. abgefragten zugehörigen Opfer in Stuttgart 2024 vor (aufgeschlüsselt nach Staatsangehörigkeit, Wohnort, Alter, Geschlecht, Status Asylbewerber/Flüchtling, sowie Asylbewerber mit Duldungsstatus)?
8. Wie viele der in Rede stehenden Tatverdächtigen hatten zum Zeitpunkt der Straftaten ein Asylverfahren in Stuttgart laufen bzw. einen Duldungsstatus (bitte aufgeschlüsselt nach Herkunftsland)?

9. Wie viele Straftaten gegen die Rechtsgüter Leben, körperliche Unversehrtheit, Freiheit und sexuelle Selbstbestimmung – sogenannte Opferdelikte – zum Nachteil von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten sowie von Einsatzkräften der Feuerwehr und Rettungsdienste verzeichnet sie im Jahr 2024 in Stuttgart (bitte aufgeschlüsselt nach Art der Straftat, Anzahl der Opfer, Anzahl der Tatverdächtigen)?
10. Wie hat sich das Sicherheitsgefühl in Stuttgart 2024 entwickelt (bitte die ihr vorliegenden aktuellen Daten und Statistiken dazu anhängen)?

19.03.2024

Friedrich Haag FDP/DVP

Begründung

In einer Antwort auf die Kleine Anfrage „Sicherheitslage am Mailänder Platz und im Europaviertel in Stuttgart“ vom 11. Januar 2024 (Drucksache 17/5942) wurden von der Landesregierung mehrere Bereiche in der Stuttgarter Innenstadt als „gefährliche Orte“ genannt sowie auf die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) verwiesen. Die Kleine Anfrage soll konkrete Zahlen dazu liefern, wie sich die Straftaten im öffentlichen Raum in der Landeshauptstadt im Jahr im Vergleich zum Vorjahr in den Stadtbezirken sowie der Innenstadt entwickelt haben.